

Geschäftsbericht 2008

Sperrfrist: 25.03.2009, 09.30 Uhr

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 17. März 2009, RRB Nr. 2009/466

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Geschäftsprüfungskommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Finanzielles Ergebnis.....	5
2. Leistungen	6
3. Fazit	7
4. Rechtliche Grundlage für den Geschäftsbericht	7
5. Rechtliche Grundlage für den Bericht über den Bearbeitungsstand der überwiesenen parlamentarischen Vorstösse und Volksaufträge sowie den Stand der Umsetzung der SO+-Massnahmen	7
6. Verfassungsmässigkeit.....	7
7. Antrag	8
8. Beschlussesentwurf 1	9
9. Beschlussesentwurf 2	11
10. Beschlussesentwurf 3	13

Anhang/Beilagen

Beilage 1: Finanzieller Überblick

Beilage 2: Bericht des Regierungsrates vom 17. März 2009 über den Bearbeitungsstand der überwiesenen parlamentarischen Vorstösse und Volksaufträge am 31. Dezember 2008

Beilage 3: Schlussbericht des Regierungsrates vom 17. März 2009 zur Umsetzung der SO+-Massnahmen per 31. Dezember 2008

Beilage 4: Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle

Kurzfassung

Eckdaten Rechnungsergebnis 2008

Das operative Ergebnis der Erfolgsrechnung weist einen Überschuss von 122,4 Mio. Fr. aus. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital von 158,4 Mio. Fr. auf neu 280,9 Mio. Fr.. Die Nettoinvestitionen betragen 103,3 Mio. Fr.. Der effektive Selbstfinanzierungsgrad beträgt 189%. Die Nettoverschuldung reduziert sich von 265,5 Mio. Fr. auf noch 173,3 Mio. Fr., was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 680 Fr. entspricht.

Auch 2008 konnte der Kanton Solothurn nochmals von der guten Konjunkturlage der Vorjahre profitieren und Mehreinnahmen bei den Steuern, insbesondere bei den juristischen Personen verbuchen.

Dies ermöglichte es auch, die Sanierung der Staatsfinanzen voranzutreiben, was im Hinblick auf die Finanz- und Wirtschaftskrise, die sich auch auf den exportorientierten Kanton Solothurn stark auswirken wird, von grosser Bedeutung ist.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Geschäftsbericht 2008 mit folgenden drei Beschlussesentwürfen:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2008 (Beilage 1; Finanzieller Überblick)
2. Genehmigung des Berichts über den Bearbeitungsstand der überwiesenen parlamentarischen Vorstösse und Volksaufträge (Beilage 2)
3. Kenntnisnahme vom Schlussbericht zur Umsetzung der SO+-Massnahmen (Beilage 3).

1. **Finanzielles Ergebnis**

Die Jahresrechnung zeigt nochmals ein erfreuliches Ergebnis:

Ertragsüberschuss von 122,4 Mio. Fr.

Die Rechnung 2008 schliesst mit einem operativen Ertragsüberschuss von 122,4 Mio. Fr. ab. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital von 158,4 Mio. Fr. auf neu 280,9 Mio. Fr..

Nettoinvestitionen von 103,3 Mio. Fr.

Die Rechnung 2008 schliesst mit effektiven Nettoinvestitionen von 113,7 Mio. Fr. ab. Korrigiert um die Auflösung von Globalbudgetreserven der Investitionsrechnung in der Höhe von 10,4 Mio. Fr. verbleiben Nettoinvestitionen von 103,3 Mio. Fr..

Selbstfinanzierungsgrad von 189%

Die Nettoinvestitionen von 103,3 Mio. Fr. können erneut vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt hohe 189%.

Nettoverschuldung von 173,3 Mio Fr.

Der Finanzierungsüberschuss beträgt 92,1 Mio. Fr. Damit sinkt die Nettoverschuldung von 265,5 Mio. Fr. per Ende 2007 auf 173,3 Mio. Fr. oder noch 680 Fr. pro Einwohner/-in per Ende 2008.

Für den Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung bzw. die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2008 von 82,8 Mio. Fr. waren die folgenden Ergebnisse massgebend:

- Höhere Steuererträge und Bundesanteile (insbesondere Verrechnungs- und direkte Bundessteuer) dank der guten konjunkturellen Wirtschaftslage (total + 54,5 Mio. Fr.);
- Minderaufwendungen bei den Volksschulen (- 7,7 Mio. Fr.), Betriebs- und Defizitbeiträgen an Sonderschulheime (- 16,9 Mio. Fr.), Spitalbehandlungen gemäss KVG (- 9,6 Mio. Fr.) sowie Prämienverbilligungen KVG (- 8,7 Mio. Fr.);
- Bessere Abschlüsse der Globalbudget-Dienststellen (gesamthaft - 23,1 Mio. Fr.);
- Durch die Erhöhung der Rückstellung für die Deckungslücke Pensionskasse der Fachhochschule Nordwestschweiz von 48,4 Mio. Fr. wird das sehr gute Ergebnis etwas geschmälert.

Die zentralen Finanzkennzahlen in der Übersicht und im Vergleich zu Vorjahren:

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	2004	2005	2006	2007	2008
Ertrag (ohne a.o. Erträge)	1'470,9	1'525,6	1'605,9	1'757,1	1'836,2
- Aufwand (ohne Abschreibungen und ohne a.o. Aufwände)	1'341,6	1'398,8	1'467,9	1'512,2	1'640,8
Bruttoergebnis (Cash Flow)	129,3	126,8	138,0	244,9	195,4
- Abschreibungen	- 81,7	- 76,9	- 76,3	- 99,1	- 73,0
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	+ 47,6	+ 49,9	+ 61,7	+ 145,8	+ 122,4
+ Bilanzbereinigung (2004)	+ 44,0				
+ Saldo a.o. Erträge / Aufwände (2005)		+ 513,1			
- a.o. Abschreibungen (2007)				- 69,1	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	+ 91,6	+ 563,0	+ 61,7	+ 76,7	+ 122,4
Investitionsrechnung					
Ausgaben	133,2	123,4	164,7	178,6	208,3
- Einnahmen	52,0	47,9	73,0	68,6	105,0
Nettoinvestitionen	81,2	75,5	91,7	110,0	103,3
Operatives Finanzierungsergebnis	+ 48,1	+ 51,3	+ 46,3	+ 134,9	+ 92,1
Effektives Finanzierungsergebnis	+ 42,8	+ 549,1	+ 46,3	+ 134,9	+ 92,1
Operativer Selbstfinanzierungsgrad	159%	168%	150%	223%	189%
Effektiver Selbstfinanzierungsgrad	153%	827%	150%	223%	189%
Nettoverschuldung	996,0	446,8	400,5	265,5	173,3
Verlustvortrag (+) / Eigenkapital (-)	+ 543,0	- 20,0	- 81,7	- 158,4	- 280,9

2. Leistungen

Seit dem 1. Januar 2008 werden alle Dienststellen mit Globalbudgets geführt. Dies bedeutet, dass der Kantonsrat für jedes der Globalbudgets Produktegruppenziele vorgegeben hat und die Zielerreichung mittels Indikatoren und Standards gemessen wird. Gesamthaft wurden 137 Produktegruppen mit 322 Zielen definiert. Für die Zielerreichung wurden 830 Indikatoren mit entsprechenden Standards (Soll-Werte) festgelegt. Im Rechnungsjahr 2008 wurden gesamthaft 75% der Indikatoren erfüllt oder teilweise klar übertroffen. Die Leistungsbeurteilung der einzelnen Globalbudgets ist im Geschäftsbericht 2. Teil ‚Finanzen und Leistungen‘ ersichtlich.

Für die Reservenzuweisung 2008 kam erstmals die Neuregelung zur Zuweisung, Bestandesregulierung und Verwendung der Globalbudgetreserven (RRB Nr. 1144 vom 23. Juni 2008) zur Anwendung. Die Leistungsbeurteilung für die Reservenzuweisung erfolgt intern in den einzelnen Departementen. Die bisherige zentrale Prüfung der Zuweisung in Relation zur Leistungserfüllung ist an die einzelnen Departemente delegiert. Die Indikatoren stellen weiterhin eine Grösse für die Leistungsmessung dar und sollen systematisch in ihrer Qualität weiterentwickelt werden. Die Departemente können jedoch weitere sinnvolle Kriterien zur Leistungsbeurteilung berücksichtigen.

3. Fazit

Das hervorragende Rechnungsjahr 2008 erlaubte es, das seit 2005 bestehende Eigenkapital beinahe zu verdoppeln und die Nettoverschuldung weiter zu senken. Damit konnte die in der Legislaturplanung 2005 – 2009 vorgesehene Sanierung der Staatsfinanzen erfolgreich weitergeführt werden.

Angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise mit negativen Auswirkungen auf der Einnahmenseite, der absehbaren Kostensteigerungen insbesondere in den Bereichen Bildung (Harmos, Sonderschulpädagogik und –heime) und Gesundheit/Soziales (Spitalteuerung, KVG-Revision ab 2012), den hohen Investitionen (ERO, Bürgerspital, Schachen) wird es ab 2010 eine grosse Herausforderung sein, den vom Kantonsrat beschlossenen Planungsbeschluss vom 11. März 2008 (mindestens eine ausgeglichene Rechnung, einen Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100% und somit keine Neuverschuldung) einhalten zu können.

4. Rechtliche Grundlage für den Geschäftsbericht

Die rechtliche Grundlage für den Geschäftsbericht findet sich in § 24 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1). In § 30^{bis} sowie § 84 des Geschäftsreglements des Kantonsrates vom 10. September 1991 (BGS 121.2) wird der Ablauf der Behandlung des Geschäftsberichtes durch den Kantonsrat bzw. die zuständigen Kommissionen definiert. Gemäss § 30 Abs. 2 stellt die Finanzkommission Antrag zum Finanzteil des Geschäftsberichtes und die Geschäftsprüfungskommission berät den Geschäftsbericht vor.

5. Rechtliche Grundlage für den Bericht über den Bearbeitungsstand der überwiesenen parlamentarischen Vorstösse und Volksaufträge sowie den Stand der Umsetzung der SO+-Massnahmen

Nach § 84 Absatz 2 des Geschäftsreglements des Kantonsrates erstattet der Regierungsrat im Anhang zum Geschäftsbericht über den Bearbeitungsstand der ihm überwiesenen parlamentarischen Vorstösse und Volksaufträge Bericht (Beilage 2).

Im Weiteren haben wir in RRB Nr. 750 vom 3. April 2001 festgelegt, Sie im Rahmen des Berichtes über den Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse auch über die Umsetzung der SO+-Massnahmen in Kenntnis zu setzen (Beilage 3). Diese Berichterstattung wird in diesem Jahr abgeschlossen.

6. Verfassungsmässigkeit

Gestützt auf Artikel 74 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung ist der Kantonsrat abschliessend zuständig, den Geschäftsbericht zu genehmigen. Der Genehmigungsbeschluss unterliegt nicht dem Referendum.

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und den nachfolgenden Beschlussesentwürfen 1 bis 3 zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Klaus Fischer
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

8. Beschlussesentwurf 1

Geschäftsbericht 2008

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986, § 18 des Fachhochschulgesetzes des Kantons Solothurn vom 28. September 1997 und § 24 und §§ 37 bis 50 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 17. März 2009 (RRB Nr. 2009/466), nach Kenntnisnahme des Berichts der Finanzkontrolle vom 11. März 2009, beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht 2008 wird wie folgt genehmigt:

1.1 Jahresrechnung

1.1.1 Erfolgsrechnung

Aufwand	Fr.	1'713'716'174.95
- Ertrag	Fr.	- 1'836'153'141.09
Operativer Ertragsüberschuss	Fr.	- 122'436'966.14
Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	Fr.	- 122'436'966.14

1.1.2 Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	208'280'870.59
Einnahmen	Fr.	- 105'015'295.56
Nettoinvestitionen	Fr.	103'265'575.03

1.1.3 Finanzierung

Finanzierungsüberschuss	Fr.	- 92'130'879.91
--------------------------------	------------	------------------------

1.1.4 **Bilanz** mit einer Bilanzsumme Fr. 1'568'754'862.65

1.1.5 Vom gesamten Ertragsüberschuss werden Fr. 122'436'966.14 dem Eigenkapital zugewiesen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2008 Fr. 280'882'479.38.

1.2 Es wird Kenntnis genommen, dass:

1.2.1 Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 103'265'575.03 in der Bilanz aktiviert wurden;

1.2.2 Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen Fr. 29'693'179.13 betragen;

1.2.3 Die Rückstellungen insgesamt um Fr. 30'491'150.51 zugenommen haben und sich per 31. Dezember 2008 auf Fr. 125'540'145.05 belaufen;

- 1.2.4 Die transitorischen Passiven um Fr. 5'031'066.91 zugenommen haben und die transitorischen Aktiven um Fr. 44'812'228.31 abgenommen haben;
- 1.2.5 Die Bürgschaften mit Fr. 25'661'743.-- ausgewiesen sind und die Garantie des Kantons, der Schulgemeinden und der Anschlussmitglieder für die statutarischen Leistungen der Kantonalen Pensionskasse Solothurn per Ende 2008 insgesamt 1'131,0 Mio. Fr. beträgt.
- 1.3 Erfolgsrechnung und Bilanz des Wohnheims Wyssestei, der Beschäftigungswerkstätte Wyssestei sowie des Traffic-User-Clubs per Ende 2008 werden genehmigt.
- 1.4 Der übrige Teil des Geschäftsberichtes 2008 sowie die Berichterstattung über die erbrachten Leistungen werden genehmigt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Finanzdepartement
Amt für Finanzen (3)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste

9. **Beschlussesentwurf 2**

Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse am 31. Dezember 2008

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 76 Absatz 1 Buchstabe a in Verbindung mit Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe e der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986¹ und § 46 Absatz 1 des Kantonsratsgesetzes vom 24. September 1989², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 17. März 2009 (RRB Nr. 2009/466), beschliesst:

Der Bericht des Regierungsrates vom 17. März 2009 über den Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse und Volksaufträge am 31. Dezember 2008 wird genehmigt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Finanzdepartement
Amt für Finanzen (3)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste

¹ BGS 111.1
² BGS 121.1

10. Beschlussesentwurf 3

Schlussbericht zur Umsetzung der SO+-Massnahmen per 31. Dezember 2008

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 76 Absatz 1 Buchstabe a in Verbindung mit Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe e der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986¹ und § 46 Absatz 1 des Kantonsratsgesetzes vom 24. September 1989², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 17. März 2009 (RRB Nr. 2009/466), beschliesst:

1. Die SO+-Massnahme Nr. 4, Bereinigung des Immobilienbestandes, wird als Daueraufgabe an das Baudepartement delegiert und im Rahmen der SO+-Massnahmen als erledigt abgeschrieben.
2. Die SO+-Massnahme Nr. 31, Lohnkonzept 2004, wird mit der Realisierung von MAB-Lebo Plus umgesetzt und im Rahmen der SO+-Massnahmen als erledigt abgeschrieben.
3. Die SO+-Massnahme Nr. 32, Neustrukturierung der regionalen Verwaltung, wird im Rahmen des Auftrages der Fraktion SP/Grüne (A099/2007) durch die eingesetzte Arbeitsgruppe behandelt und im Rahmen der SO+-Massnahmen als erledigt abgeschrieben.
4. Vom Schlussbericht des Regierungsrates vom 17. März 2009 zur Umsetzung der SO+-Massnahmen per 31. Dezember 2008 und der Abrechnung des Verpflichtungskredites mit Gesamtausgaben von Fr. 2'884'764.00 wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

¹ BGS 111.1
² BGS 121.1

Finanzdepartement
Amt für Finanzen (3)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste